

Volunteering in den USA oder Kanada



Infoblatt des Amerikahauses



INHALT

Volunteering in den USA oder Kanada	1
Kurzfristige Workcamps	2
Mittel- und langfristige Dienste	4
WWOOF: Mitarbeit auf einer Biofarm	7
Selbstorganisierter Aufenthalt	8
Weitere Informationen	10
Liste von Anbietern	11

VOLUNTEERING IN DEN USA ODER KANADA

Einführung

FAST FACTS

WAS	Engagement in Projekten in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Restauration
WER	überwiegend für 18- bis 30-Jährige, vereinzelt auch für jüngere bzw. ältere Personen
DAUER	kurzfristige Sommerprojekte: 1-6 Wochen mittelfristige Projekte: 2-6 Monate langfristige Projekte: i.d.R. 6-12 Monate, u.U. 24 Monate
KOSTEN	i.d.R. Vermittlungsgebühr von einigen hundert Euro. Meist Kost und Logis inklusive, kein Gehalt aber u.U. Taschengeld
VISUM	 B-Visum (Visumsgebühren)  Arbeitsvisum (kostenlos)

Stand: Januar 2017

Du hast Lust auf Arbeit in einem Nationalpark oder möchtest verwaiste Wildtiere aufpäppeln? Wie wäre es mit sozialem Engagement in einem Sportverein für Menschen mit Behinderung, in einer Suppenküche oder mit Flüchtlingen?

Als *Volunteer* lernst du ein Land von einer Seite her kennen, der du als Tourist normalerweise nicht begegnest. Ganz nebenher verbesserst du fast automatisch deine Fremdsprachenkenntnisse und sozialen Kompetenzen.

Eine Reihe von Organisationen bieten verschiedene Projekte im Bereich Naturschutz, Restauration und Soziales an, auf die du dich bewerben kannst. Wenn du bereit bist, dich für einen guten Zweck im Ausland zu engagieren, darfst du allerdings kein Gehalt erwarten. In den meisten Fällen bekommst du für deinen freiwilligen Einsatz jedoch freie Unterkunft sowie Verpflegung, unter Umständen auch ein kleines Taschengeld. Besondere Fähigkeiten oder eine Ausbildung werden in der Regel nicht erwartet.

Du hast die Auswahl zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Diensten. Kurzfristige Projekte von einigen Wochen werden häufig auch als *Workcamps* bezeichnet.

Zu den mittelfristigen und langfristigen Freiwilligendiensten zählen

- Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)
- Anderer Dienst im Ausland (ADiA)
- Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland (FSJ)

Die Möglichkeit gegen Verpflegung und Unterkunft einige Zeit auf einer Biofarm auszuhelfen läuft unter dem Begriff *WWOOF* (*World Wide Opportunities on Organic Farms*). Während man nach Kanada hierfür meist mit einem *Working Holiday*-Visum einreist, erhält man für die USA nur in Ausnahmefällen ein Visum für diesen Zweck.

Mehr Infos hierzu findest du unter dem Punkt *WWOOF: Mitarbeit auf einer Biofarm* in diesem Infoblatt (Seite 7).

KURZFRISTIGE WORKCAMPs

Sogenannte *Workcamps* sind Projekte im Bereich Soziales, Umweltschutz oder Restauration, die von Organisationen ausgeschrieben werden. Zusammen mit Gleichgesinnten aus dem In- und Ausland kannst du dich in einem Projekt deiner Wahl engagieren.

Wie nehme ich an einem Projekt teil?

Organisationen schreiben meistens mehrere Projekte auf ihren Websites aus. Es lohnt sich, die Organisationen hinsichtlich ihrer Projektangebote miteinander zu vergleichen. Gefällt dir ein Projekt, meldest du dich bei der Organisation, die dann die Formalitäten für dich regelt.

Wann finden solche Camps statt?

Workcamps finden meistens in der Sommerzeit statt und dauern nur zwischen 1 bis 6 Wochen, selten länger. Sie gelten daher als kurzfristige Freiwilligendienste. Ein paar Projekte finden auch außerhalb der Sommerzeit statt.

Wer ist die Zielgruppe?

Die meisten Projekte richten sich an junge Menschen ab 18 Jahre. Vereinzelt findet man auch Angebote für Teenager ab 16 Jahre. Einige Camps sind für eine ältere Altersgruppe ausgeschrieben, die sich zum Beispiel an 35-Jährige und älter richten. Projekte ohne Altersbeschränkung nach oben gibt es auch.

Wozu eigentlich?

Neben dem gemeinsamen karitativen Engagement sollen die Einsätze in einem *Workcamp* auch die internationale Begegnung unter den Teilnehmer*innen fördern. So beträgt deine Arbeitszeit je nach Projekt meist einige wenige Stunden pro Tag, damit ausreichend Zeit für gemeinsame Unternehmungen bleibt.



© Jean Lakosnyk

Natürlich kann die Teilnahme an einem *Workcamp* auch deinen Lebenslauf im Bereich Soziales Engagement stärken.

Wieviel kostet die Teilnahme?

Meist wird eine einfache Unterkunft gestellt. Für die Verpflegung wird den Teilnehmer*innen oft ein bestimmter Betrag zur Verfügung gestellt, um sich gemeinschaftlich zu versorgen. So entstehen gemeinsame Kochabende, an denen du die anderen Teilnehmer*innen schnell besser kennenlernen kannst. Die Anreise, gegebenenfalls die Visumskosten und die in vielen Fällen relativ geringe Vermittlungsgebühr müssen jedoch von dir selbst getragen werden.

Leitung eines Workcamps

Nicht nur als Teilnehmer*in, sondern auch als Leiter*in kannst du an *Workcamps* im Ausland teilnehmen.

Zusammen mit mindestens einer weiteren Leitungsperson betreust du eine internationale Gruppe an Teilnehmer*innen. Meist entfallen für diese Aufgabe die Vermittlungsgebühren, wie sie Teilnehmer*innen zahlen müssen. Außerdem erhältst du noch einen kleinen Unkostenbeitrag. Vorausgesetzt wird in der Regel eine Ausbildung als Jugendleiter*in oder einschlägige Erfahrung im Bereich Jugendarbeit. Bei Interesse meldest du dich bei der deutschen Organisation, die mit den Projektpartnern im Ausland Kontakt aufnehmen wird.

MITTEL- UND LANGFRISTIGE DIENSTE

Mehrmonatige Freiwilligendienste werden für mindestens 6 Monate bis zu maximal 18 Monate angeboten. Je nach Dauer werden sie entsprechend auch als *mittelfristige* oder *langfristige Freiwilligendienste* bezeichnet.

Die meisten Angebote richten sich an junge Menschen ab 18 Jahre, aber es gibt auch einige Angebote ohne Altersbeschränkung nach oben.

Welche persönlichen Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Ein so langer sozialer Arbeitseinsatz in Nordamerika ist nur etwas für dich, wenn du tatsächliches Interesse hast dich für andere Menschen einzusetzen. Es verlangt eine Portion Mut, Weltoffenheit und Flexibilität, um mit einer anderen Kultur und Lebensweise in einer fremden Umgebung zurecht zu kommen.

Diese Grundeinstellung vorausgesetzt, ist der Aufenthalt ideal für dich, wenn du praktische Erfahrung im sozialen Bereich sammeln, dich beruflich orientieren, Einblicke in die nordamerikanische Kultur gewinnen und deine Fremdsprachkenntnisse verbessern willst.

Wie organisiere ich einen mehrmonatigen Freiwilligendienst?



© Nathan Anderson

Wenn du Interesse an einem mehrmonatigen Aufenthalt als *Volunteer* hast, wendest du dich am einfachsten an eine deutsche Organisation, die Einsatzstellen im Ausland vermittelt.

Du kannst deinen Aufenthalt auch selbständig und direkt mit einer nordamerikanischen Einrichtung organisieren. Beachte die Auflagen, die die Einrichtung erfüllen muss.

Mehr Infos hierzu findest du unter dem Punkt *Selbstorganisierter Aufenthalt* in diesem Infoblatt (Seite 8).

IJFD, ADiA und FSJ im Ausland

Ist die Einsatzstelle als *Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)*, *Anderer Dienst im Ausland (ADiA)* oder *Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland (FSJ)* anerkannt, genießt du einige Vorzüge. Das Angebot von ADiA- und FSJ-Stellen ist jedoch weitestgehend durch IJFD-Stellen ersetzt worden.



© klimkin

Die 3 Programmarten haben Folgendes gemeinsam:

- **Frühestmögliche Teilnahme nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht**
Das heißt, dass die Teilnahme ab dem Alter von 16 Jahren, unter Umständen sogar ab 15 Jahren möglich ist. Dennoch können einige Einsatzstellen das Mindestalter auf 18 Jahre setzen.
- **Anspruch auf Kindergeld und (Halb-)Waisenrente**
Handelt es sich um eine anerkannte Stelle im Rahmen eines IJFD, ADiA oder FSJ, bleibt der Anspruch auf Kindergeld und (Halb-)Waisenrente bestehen.
- **Einsatzstellen in karitativen oder kirchlichen Einrichtungen**
Die Dienste finden meistens in den Bereichen der Jugend-, Behinderten- oder Seniorenarbeit statt.
- **Versicherungsschutz im Ausland**
Die Trägerorganisation übernimmt in der Regel die Auslands-krankenversicherung der Teilnehmer*innen.
- **Meistens freie Unterkunft und Verpflegung**
Viele Einsatzstellen bieten Teilnehmer*innen freie Kost und Logis für ihre Mitarbeit. In manchen Fällen werden sogar die Reisekosten zur Einsatzstelle getragen. Details zu den Leistungen müssen jedoch vorab mit der deutschen Trägerorganisation und der Einsatzstelle vor Ort geklärt werden.

- **Kein Gehalt**

Für deinen Einsatz als *Volunteer* darfst du keine Bezahlung erwarten. Allerdings ist die Auszahlung eines Taschengeldes möglich.

- **Finanzielle Eigenbeteiligung**

Obwohl einige Dienste staatlich gefördert werden, ist eine Eigenbeteiligung fast immer erforderlich. Denn die Einsatzstellen verfügen über nur wenig finanziellen Spielraum und können nicht die Gesamtkosten eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin tragen.

Unterschiede zwischen IJFD, ADiA und FSJ

	IJFD	ADiA	FSJ
Höchstalter	Bis 27 Jahre	Keine Obergrenze	Bis 27 Jahre
Dauer	6-18 Monate Im Regelfall 1 Jahr	12 Monate	12-24 Monate Im Regelfall 1 Jahr
Förderung	Staatliche Förderung	Keine Förderung	Staatliche Förderung
Zusätzliche Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitende Seminare vor, während und nach dem Einsatz 		<ul style="list-style-type: none"> • Begleitende Seminare vor, während und nach dem Einsatz • Fortlaufende Versicherung in der Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung • Anrechnung des Dienstes als Wartezeit bei der Studienplatzvergabe

WWOOF: MITARBEIT AUF EINER BIOFARM

Wenn du dich für die Arbeit auf einem Bauernhof interessierst, ist *WWOOF* vielleicht das Passende für dich.

WWOOF steht für "World Wide Opportunities on Organic Farms". Hinter diesem Begriff steht eine Initiative, die Interessierten eine Datenbank von weltweiten Biohöfen bietet. Alle gelisteten Biohöfe nehmen eine/n oder mehrere freiwillige Helfer*innen auf, die für Unterkunft und Essen mitarbeiten wollen.



© sasint

Gegen eine Anmeldegebühr in Höhe von 40-50 US\$ (USA) und 65 C\$ (Kanada) hast du Zugang zu den Adressen der Biohöfe, um so deinen Aufenthalt direkt mit den Farmern zu vereinbaren.

Für *WWOOF* musst du mindestens 18 Jahre alt sein, benötigst jedoch keine speziellen Vorkenntnisse. Der Umfang und die Art der Aufgaben sind abhängig von der jeweiligen Biofarm. Genaue Absprachen musst du selbstständig und direkt mit den Farmern treffen. Deine Arbeitszeit sollte nicht mehr als 6 Stunden pro Tag umfassen und du solltest mindestens einen freien Tag pro Woche haben. Umgekehrt wird erwartet, dass dein Aufenthalt mindestens eine Woche dauert.

Entgegen der derzeitigen Angaben von *WWOOF* USA ist diese Form von Farmaufenthalt visumpflichtig.

Studierende können ein Praktikumsvisum beantragen, sofern ein Bezug zum Studienfach besteht.

Bei einer Bezahlung des Mindestlohns können Studierende Farmarbeit auch auf der Basis eines *Summer Work Travel*-Visums durchführen.



Siehe hierzu auch unsere jeweiligen Infoblätter zu Fachpraktika beziehungsweise Work & Travel.

Entgegen der derzeitigen Angaben von *WWOOF* Kanada ist diese Form von Farmaufenthalt nur bis zu einer Länge von 4 Wochen visumsfrei durchführbar.

Ein längerer Farmaufenthalt dieser Art ist visumpflichtig. In diesem Fall können 18- bis 35-Jährige z.B. ein *Working Holiday*-Visum beantragen.



Den Visumsantrag findest du direkt auf der Website der kanadischen Botschaft.

Siehe hierzu auch unser Infoblatt zu Work & Travel und die Kontaktdaten der kanadischen Botschaft unter *Weitere Informationen* in diesem Infoblatt (Seite 9).

SELBSTORGANISIERTER AUFENTHALT

Die nachfolgenden Visumshinweise dienen vor allem jenen, die einen Einsatz als *Volunteer* in den USA oder Kanada selbständig ohne deutschen Trägerverein organisieren wollen.



Für beide Länder gilt, dass die Einrichtung, in der du deinen Freiwilligendienst absolvieren möchtest, rein karitativ sein muss. Das heißt, dass die Arbeit der Einrichtung keinen Gewinn erzielt und nicht versteuert wird. Natürlich darfst du außer einem kleinen Taschengeld auch kein Geld für deine Tätigkeit bekommen. Ein Beispiel wäre eine kirchliche Einrichtung, in der die Arbeit rein ehrenamtlich durchgeführt wird.

Obwohl beim *Volunteering* ein Freiwilligendienst verrichtet wird, also eine freiwillige, soziale und vor allem unentgeltliche Arbeit, ist deine Aufenthaltsgenehmigung während des Dienstes an strenge Richtlinien geknüpft. Viel hängt von der Art der Einrichtung oder Trägerorganisation ab, die bestimmte Kriterien und Auflagen erfüllen muss.

USA

Generell kannst du einen Freiwilligendienst von bis zu 90 Tagen visumsfrei mithilfe von ESTA absolvieren, wenn du die Staatsbürgerschaft eines *Visa Waiver* Landes hast. Es ist jedoch sinnvoll, unabhängig von der Dauer deines Freiwilligendienstes, ein Besuchervisum (B-Visum) zu beantragen und damit einzureisen.

Zusätzlich zu den wichtigen Unterlagen für den Visumsantrag benötigst du weitere Belege der Einrichtung, aus denen eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine gemeinnützige Institution handelt und deine Tätigkeit ehrenamtlich und freiwillig ist. Die Einrichtung muss außerdem nach U.S.C. § 501(c)(3) steuerbefreit sein. Ihren „501(c)(3)“-Status geben viele karitative Einrichtungen bereits auf ihrer Website bekannt. Auf der Internetseite

www.irs.gov/app/pub-78/

kannst du den Status der Organisation mit Hilfe des *Exempt Organizations Select Check Tool* überprüfen und nach anderen karitativen Einrichtungen suchen.

Außerdem benötigst du Infos zum Trägerverein, einen Brief des karitativen Arbeitgebers mit Angaben zu deinem Namen, Wohnsitz in Deutschland, Geburtstag und -ort, deiner Adresse in den USA und der Dauer des Einsatzes.

Gegebenenfalls sind auch Hinweise zu Unterkunft und Verpflegung erforderlich. Zudem musst du ausreichend finanzielle Mittel für die Dauer deines Aufenthaltes nachweisen können, einen ausreichenden Krankversicherungsschutz im Ausland vorlegen und Angaben zu deinen Plänen nach dem Aufenthalt als *Volunteer* machen.

Wird dir nach Vorlage all dieser Unterlagen das B-Visum genehmigt, belegst du damit bei der Einreise, dass der Arbeitseinsatz eindeutig geregelt ist.

Kanada

Einen Freiwilligendienst in Kanada von bis zu 4 Wochen kannst du visumsfrei durchführen, wenn du die Staatsbürgerschaft eines ETA-Landes hast. Für längere Freiwilligendienste benötigst du ein Visum.

Während diese eigentlich an einige Kosten gebunden ist, entfallen sie bei einem

Freiwilligendienst. Wichtig ist, dass die Stelle bei einer gemeinnützigen Organisation ist, die in Kanada auch als solche registriert ist und über eine sogenannte *charity number* verfügt. Das kannst du auf dieser Internetseite überprüfen:

www.cra-arc.gc.ca/chrts-gvng/lstngs/menu-eng.html

Dort kannst du auch eine Liste aller karitativen Einrichtungen in Kanada downloaden. Die Arbeitserlaubnis kannst du direkt auf der Website der Kanadischen Botschaft in Wien beantragen, die für deutsche Antragsteller zuständig ist.



© Kalen Emsley

WEITERE INFORMATIONEN

USA https://de.usembassy.gov/de Tel.: 0322-21093243	Kanada www.kanada.at Tel.: +43-1-531 38-3000
---	---

- www.entwicklungsdienst.de
Ausführliche Informationen zu allen Formen von Freiwilligendiensten
- www.internationale-freiwilligendienste.org
Anbieterliste für internationale Freiwilligendienste ab 30
- www.rausvonzuhause.de
Informationen rund ums Thema Auslandsaufenthalte und internationale Begegnungen für junge Leute
- www.entwicklungsdienst.de/fileadmin/Redaktion/Publik_ext/ADiA-Info_07_2011.pdf
Informationen zum ADiA sowie Liste mit Trägervereinen
- www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/freiwilligendienste/jugendfreiwilligendienste/75896
Seite der Bundesregierung rund um Freiwilligendienste sowie Liste der Anlaufstellen
- www.serve.org
Seite der US-Regierung mit Suchmaschine für Freiwilligendiensten
- www.volunteermatch.org
Suchmaschine für Freiwilligendienste in den US

LISTE VON ANBIETERN

Die uns bekannten Anbieter von Freiwilligendiensten in den USA und Kanada findest du in nachfolgender Liste. Sie wurde sorgfältig recherchiert, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit:


AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

www.afs.de

 Kurze Freiwilligendienste, Kurzzeit-Community Service


Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

www.asf-ev.de

 Langfristige Freiwilligendienste in den Bereichen Soziales, Politik und Bildung

Arbeitsstelle für Kriegsverweigerung, Zivildienst und Freiwillige Friedensdienste (Evangelische Kirche im Rheinland)

www.aktiv-zivil.de

 Langfristige Freiwilligendienste in den Bereichen Soziales und Umwelt

Auszeit – weltweit Reisen GmbH

www.auszeit-weltweit.de

 Kurz- und mittelfristige Freiwilligendienste

 Kurz- und mittelfristige Freiwilligendienste

Carl Duisburg Centren gGmbH

www.cdc.de

 Kurzfristige Freiwilligenarbeit in den Bereichen Umwelt und Soziales

 Kurzfristige Freiwilligenarbeit in den Bereichen Umwelt und Soziales

EIRENE – Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.

www.eirene.org

 Langzeitfreiwilligendienste (ab 15 Monaten) im Bereich Soziales

 Langzeitfreiwilligendienste (ab 15 Monaten) im Bereich Soziales


Evangelische Freiwilligendienste gGmbH

www.ev-freiwilligendienste.de

 Langzeitfreiwilligendienste im Bereich Soziales

Experiment e.V.

www.experiment-ev.de

 Kurzfristige Freiwilligendienste in den Bereichen Bildung, Soziales und Umwelt


Friedenszentrum Martin Niemöller Haus e.V.

www.niemoeller-haus-berlin.de

 Mittelfristige Freiwilligendienste im Bereich Soziales

IBG – Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V.

www.ibg-workcamps.org

 Kurz- und mittelfristige Freiwilligendienste in den Bereichen Soziales und Restaurierung

ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.

www.icja.de

 Kurz-, mittel- und langfristige Freiwilligendienste im Bereich Soziales

IJGD Internationale Jugendgemeinschaftsdienste e.V.

www.ijgd.de

 Kurz-, mittel- und langfristige Freiwilligendienste in den Bereichen Soziales, Umwelt und Restaurierung

 Kurz-, mittel- und langfristige Freiwilligendienste in den Bereichen Soziales, Umwelt und Restaurierung

IN VIA - Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.

www.invia-koeln.de

 Langzeitfreiwilligendienste im Bereich Soziales

 Langzeitfreiwilligendienste im Bereich Soziales

Kolpingwerk Deutschland gGmbH

www.kolping-jgd.de

 Kurzfristige Freiwilligendienste im Bereich Soziales


PAIS Movement – Jesus Initiative e.V.

www.paismovement.com/de

 Langzeitfreiwilligendienste im Bereich Soziales

Service Civil International – Deutscher Zweig e.V.

www.sci-d.de

 Mittel- und langfristige Freiwilligendienste in den Bereichen Soziales und Umwelt

SoFiA e.V. – Soziale Friedensdienste im Ausland


www.sofia-trier.de

 Kurz-, mittel- und langfristige Freiwilligendienste im Bereich Soziales

 Kurz-, mittel- und langfristige Freiwilligendienste im Bereich Soziales

Travelworks – Travelplus Group GmbH

www.travelworks.de

 Kurzfristige Freiwilligendienste im Bereich Umwelt

 Kurzfristige Freiwilligendienste im Bereich Umwelt

Verein für Soziale Dienste International e.V.

www.social-services.net

 Langzeitfreiwilligendienste im Bereich Soziales

VIA e.V. - Freiwilligendienste Nordamerika, Neuseeland und Australien

www.via-ev.org

 Langzeitfreiwilligendienste im Bereich Soziales

 Langzeitfreiwilligendienste im Bereich Soziales

Alle Angaben ohne Gewähr.



© Audi Nissen

(Titelbild: ©Monkey Business / fotolia.com)

Deine Notizen

Was bietet das Amerikahaus?

Unsere Serviceleistungen

Auf unserer Website:

- ✓ Detaillierte Informationen, Erfahrungsberichte und Tipps zu Studien- und weiteren Auslands Optionen in den USA und Kanada zum Download
- ✓ Informationen zu Sprach- und Zulassungstests (TOEFL, SAT, GRE etc.)
- ✓ Termine unserer Infoveranstaltungen

Unsere weiteren Services:

- ✓ Kostenlose monatliche Informationsveranstaltungen
- ✓ Telefonische Beratung
- ✓ Individuelle Studienberatung
- ✓ Regelmäßige Workshops für Studienbewerber*innen
- ✓ Bewerbungs-Check
- ✓ Übersetzungen
- ✓ Kostenloser Verleih von Ratgeber- und Fachliteratur sowie Vorbereitungsmaterial für Sprach- und Zulassungstests
- ✓ Exklusives Online-Netzwerk für Workshop-Teilnehmer*innen mit kostenlosen Tipps.

Personen mit körperlichen Einschränkungen, die für den Besuch unseres Hauses besondere Bedingungen benötigen, bitten wir uns vorab zu kontaktieren.

Noch Fragen? Wir helfen gerne weiter!

Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH
Austausch- und Studienberatung
Barer Str. 19 a
80333 München

Tel: 089 / 55 25 37-17
austausch@amerikahaus.de
www.amerikahaus.de



Wir sind ein EducationUSA Center und damit Teil des weltweiten Netzwerkes von unabhängigen Studienberater*innen zu den USA. EducationUSA ist eine Initiative des US-amerikanischen Außenministeriums.